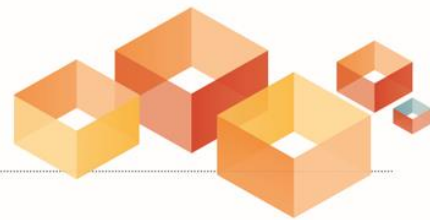


Wie machen wir die Wohnberatung des Netzwerk Wohnen RheingauTaunus sichtbar? – Thema des Online-Netzwerktreffens aller Standorte am 15. Februar 2022

30 Wohnberaterinnen und Wohnberater aus den 10 Wohnberatungs-Standorten des Netzwerk Wohnen RheingauTaunus haben an einem Online-Netzwerktreffen teilgenommen und Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr gesammelt. 2022 wollen wir sichtbarer werden und alle verfügbaren Formate nutzen, um uns bekannter zu machen. Nachdem die Netzwerkkordinatorinnen übergeordnete Maßnahmen und Aktionen für alle Standorte vorgestellt hatten ging es um die Arbeit der Beratungsstellen vor Ort. Wie kann ich mich ganz persönlich einbringen? Das war die Frage, der Moderatorin an alle Teilnehmenden. Ein bunter Strauß an Ideen ist entstanden, der in den nächsten Wochen und Monaten umgesetzt werden soll. Wohnberaterinnen und Wohnberater beraten rund um alle Fragen zum selbstständigen Wohnen zu Hause angefangen von Fördermöglichkeiten über den Abbau von Barrieren in der eigenen Wohnung bis hin zu technischen Hilfestellungen. Dies ermöglicht den Verbleib in der eigenen Wohnung auch bei Behinderung und Krankheit. Die Wohnberater stellen in ihrem Umfeld immer wieder fest, dass dieses Angebot nicht bekannt ist und sich auch manch einer nicht traut, eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Alle sind sich einig, dass persönliche Ansprache und Verbreitung der Information auf allen bekannten „Kanälen“ wichtig ist. In Kürze arbeiten die Standorte Waldems, Hünstetten, Heidenrod, Aarbergen, Geisenheim, Oestrich-Winkel, Taunusstein und Eltville Oberer Rheingau mit Kiedrich und Walluf ganz konkret an der Planung und Umsetzung von Maßnahmen auf Grundlage der gesammelten Ideen. Beispielsweise ist für April in Kooperation mit der Firma Alber und zwei Sanitätshäusern im Rheingau und im Taunus eine Schulung am s.g. Hilfsmittel „scalamobil“ – einem Treppensteiger – geplant. Bei Interesse an den Themen Wohnberatung, Fördermöglichkeiten, Hilfsmittel oder ehrenamtlichem



Engagement nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ihrer Beratungsstelle vor Ort.
Dies ist auch über alle Webseiten der Netzwerk-Kommunen Online möglich.

<https://www.netzwerk-wohnen-rheingautaus.de/wohnberatung/beratungsstellen/>